

	<p>Objekt: Entwurf für eine Scheinarchitektur mit Säulenhalle und Kuppel</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4003</p>
--	--

Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Recto und verso Werkstattspuren. Brieffaltung. Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier. Fehlstellen hinterlegt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4003.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 410 mm; Breite: 513 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1695
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Bogen (Architektur)
- Bühnenbild
- Decke (Bauwesen)
- Empfangszimmer

- Girlande
- Halbsäule
- Kuppel
- Rocaille
- Skulptur
- Säule
- Zeichnung